Freitag, 11. April 2008

»beziehungsweise leben«

Frauenbegegnungswochenende in Scheibenberg vom 4. bis 6. April 2008

Den Alltag hatten 14 Frauen hinter sich gelassen und ließen sich in das Thema: »beziehungsweise leben« hineinnehmen. An diesem Wochenende nahmen sie sich Zeit, über ihre Beziehungen zu sich selbst, zu Gott und zu den Mitmenschen nachzudenken.

Die Geschichte der Emmausjünger erzählt von Zweifeln und der Niedergeschlagenheit der Jünger, aber auch von der überraschenden Begegnung mit Jesus und der Ermutigung, die die Jünger erfuhren. Über diesen Bibeltext dachten die Frauen nach und brachten ihn in Beziehung zu ihrem Leben. Sie tauschten ihre Erfahrungen in verschiedenen Situationen des Lebens und ihre Mut machenden Erlebnisse aus. Einige konnten auch vom selbst erfahrenen überraschenden Handeln Jesu in ihrem Leben berichten.

Als Frauen waren sie nicht nur Hörende, sondern auch kreativ tätig. Bei der Gestaltung eines Puzzles entdeckte manche eine neue Seite an sich selbst. Zuerst wurden einzelne Puzzleteile für sich selbst gestaltet. Am zweiten Abend war eine Person aus der Bibel Grundlage für die Gestaltung eines weiteren Puzzleteiles. Dann wurde alles zusammengefügt. Es entstand eine bunte Vielfalt. Sie zeigte, dass nicht nur Puzzleteile miteinander in Beziehungen stehen und ein Ganzes ergeben, sondern wir Menschen untereinander in Verbindungen leben und Beziehungen knüpfen. Mein eigener Lebensweg ist verbunden mit den Lebenswegen anderer Menschen und verbunden mit Gott. Dabei spielt das Alter keine Rolle wie sich an diesem Wochenende zeigte. Frauen zwischen 35 und 70 hatten eine gute Gemeinschaft und profitierten voneinander.

Besondere Freude bereitete auch das gemeinsame Singen und die Ausgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag mit der Gemeinde.

Dankbar und neu ermutigt, freuen sich alle schon auf die nächste Begegnung.

Gudrun Lötzsch, Chemnitz
Christina Posdzich, Dresden
Text + Foto